

VÖB Kapitalmarktprognose: Corona schickt Renditen auf Talfahrt

11.03.2020

- Corona-Epidemie bremst Wirtschaftswachstum 2020 massiv
- Weitere Interventionen der Notenbanken erwartet
- Anleiherenditen auf Talfahrt

Seite 1/1

Frankfurt am Main – Die weltweite Ausbreitung des Coronavirus und die wirtschaftlichen Folgen dominieren auch die Kapitalmarktprognose-Pressekonferenz des Bundesverbandes Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB. Die Kapitalmarktexperten Alexander Aldinger (BayernLB), Dr. Ulrich Kater (DekaBank), Daniel Lenz (DZ BANK AG), Ulf Krauss (Helaba), Dr. Thomas Meißner (LBBW) und Christian Lips (NORD/LB) erwarten für das Jahr 2020 eine sehr schwache, vereinzelt auch negative Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Deutschland. Die BIP-Prognosen für Deutschland liegen zwischen -0,1 und 0,6 Prozent. Die Wirtschaftsleistung im Euroraum (Spanne von 0 bis 0,9 Prozent) und in den Vereinigten Staaten (Spanne von 1,3 bis 1,6 Prozent) wird hingegen für 2020 etwas robuster prognostiziert.

Die VÖB-Kapitalmarktstrategen erklären gemeinsam: „Die Infektionswelle wird die Weltwirtschaft zeitlich begrenzt belasten. Besonders unterbrochene Lieferketten, rückgängiges Vertrauen der Verbraucher und die Zurückhaltung der Unternehmen bei Investitionsentscheidungen stellen große Probleme dar. Wir sind zuversichtlich, dass ein Abebben der Epidemie auch zur Erholung der Wirtschaft führen wird.“

Die bereits angeschlagene Konjunktur und der Corona-Effekt werden nach Ansicht der VÖB-Experten auch die Notenbanken zu weiteren Schritten motivieren. „Wir gehen davon aus, dass die US-Notenbank weiter die Zinsen senkt und die Europäische Zentralbank die Geldpolitik erneut lockern wird.“ Dementsprechend negativ fällt auch die Prognose der VÖB-Institute für die Anleiherenditen aus. Die Renditen 10-jähriger deutscher Staatsanleihen werden auf Sicht von 12 Monaten von allen Experten im negativen Bereich zwischen -0,4 und -0,2 Prozent erwartet. Auch bei US-Staatsanleihen sind die Renditeprognosen verhalten. In 12 Monaten rechnen die VÖB-Kapitalmarktexperten mit einer Rendite zwischen 1,3 und 1,6 Prozent für US-Staatsanleihen mit 10-jähriger Laufzeit.

Der Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB, ist ein Spitzenverband der deutschen Kreditwirtschaft. Er vertritt die Interessen von 59 Mitgliedern, darunter die Landesbanken sowie die Förderbanken des Bundes und der Länder. Die Mitgliedsinstitute des VÖB haben eine Bilanzsumme von rund 2.800 Milliarden Euro und bilden damit etwa ein Drittel des deutschen Bankenmarktes ab. Mit mehr als 70.000 Beschäftigten nehmen unsere Mitgliedsinstitute ihre Verantwortung für Mittelstand, Unternehmen, die öffentliche Hand und Privatkunden wahr und sind in allen Teilen Deutschlands fest in ihren Heimatregionen verwurzelt. Mit 52 Prozent sind die ordentlichen VÖB-Mitgliedsbanken Marktführer bei der Kommunalfinanzierung und stellen zudem rund 24 Prozent aller Unternehmenskredite in Deutschland zur Verfügung. Unsere Förderbanken haben neue Förderdarlehen in Höhe von 63,8 Milliarden Euro bereitgestellt (Geschäftsjahr 2018). Weitere Informationen unter www.voeb.de

Pressekontakt:

Tel.: 030 8192-161

E-Mail: presse@voeb.de

Internet: www.voeb.de